

Medienmeldung vom 6. März 2010

CODE: 100167/wf

Solothurn: Prekäre Strassenverhältnisse führten zu Unfällen

Am Samstagmorgen - in der Zeit zwischen 10 Uhr bis 12 Uhr mittags - kam es auf den Strassen im Kanton Solothurn zu zahlreichen Unfällen. Vor allem auf den Autobahnabschnitten der A1 und der A2 kam es zu langen Staus, da es immer wieder zu kleineren Auffahrkollisionen kam. Infolge von Ferienreiseverkehr und zusätzlich starkem Verkehrsaufkommen in Richtung Autosalon Genf mussten sich die Automobilisten in Geduld üben. Aber auch in der Gegenrichtung kam der Verkehr im Bereich «Wangenstutz» zum Erliegen.

Die Polizeipatrouillen hatte alle Hände voll zu tun die gegen 40 Unfälle aufzunehmen. Glücklicherweise wurde bei den Kollisionen bislang niemand ernsthaft verletzt.